

Eine Ausstellung, die Mut macht

Bad Homburg Schau zeigt Hilfe bei psychischen Problemen auf

Das Jugendzentrum Oberste Gärten, Oberste Gärten 1, zeigt im Oktober eine Ausstellung zur psychosozialen Prävention. Obwohl psychische Probleme weit verbreitet sind, halten viele Betroffene ihre Ängste geheim. Hier sind niedrigschwellige Hilfsangebote unheimlich wichtig. Eines, das Mut machen soll, solche Hilfen anzunehmen, ist die Wanderausstellung „Wie geht's?“.

In ihr sind auf fünf Tafeln junge Betroffene abgebildet, die in eindringlichen Bildern ihre Probleme darstellen und erzählen, was ihnen geholfen hat.

„Wie geht's?“ informiert über Krankheitsbilder, deren Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten. Die Schwerpunkte der Tafeln sind Alkohol, Mobbing in der Schule, Depression, Selbstverletzung und Suizid. Die Darstellungen sollen dazu anregen, über eigene Probleme nachzudenken und in den Austausch mit Freunden, Familie oder Experten zu kommen. Und es gibt Anregungen, wo Betroffene Hilfe in ihrer Umgebung bekommen können.

„Wie geht's?“ ist ein Programm des Vereins „Irrsinnig Menschlich“ in Zu-

sammenarbeit mit dem gemeinnützigen, sozialpsychiatrischen Verein Perspektiven aus Oberursel, der Barmer Krankenkasse und gesundheitsziele.de.

Die Ausstellung kann in den Öffnungszeiten des Jugendzentrums besucht werden: montags, mittwochs, donnerstags und freitags (14 bis 18 Uhr), dienstags nur für Mädchen/Frauen (15 bis 18 Uhr). Für Schulklassen ist eine Besichtigung nach Absprache unter Telefon (06172) 399450 möglich. Die Wanderausstellung ist vom 1. Oktober bis 30. Oktober zu sehen. *red*

Taurus Zeitung 28.9.18